

*Starkes Showprogramm mit Music-Acts, Tanz-Wettbewerb und DJ-Contest -- Zum dritten Mal Talking Food-Sonderschau «Jugend is(s)t aufgeklärt!» -- Schülerworkshops rund um das Thema «Ernährung» für alle 5. bis 13. Klassen.*

## IGW: Jugend-Eventhalle setzt auf Infotainment

**Berlin. (07.01. / igw) Die Internationale Grüne Woche Berlin wendet sich auch in diesem Jahr mit einem eigens auf die jugendliche Zielgruppe der 14- bis 29jährigen abgestimmten Info-, Action- und Showprogramm an das jüngere Messepublikum. Unter dem Motto «FitFoodFun» bietet die Halle 26b mit der Jugend-Eventhalle vom 16. bis 25. Januar einen Programm-Mix aus ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Angeboten.**

Bekannte Moderatoren wie Mola Adebisi interviewen auf der Showbühne nicht nur Promis, sondern sorgen mit täglichen Music-Acts für spannende Unterhaltung. Rund um die Hauptbühne gibt es außerdem ein «fettes» Programm, etwa bei «Dance like a star»: unter den kritischen Augen von Rafael Antonio aus «Popstars» oder bei einer Geschicklichkeitsprüfung durch Erklimmen eines sechs Meter hohen Kletterbergs. Auch das Entdecken versteckter Talente in der Karaoke-Show, bei einem DJ-Contest oder im Kochstudio warten auf die Besucher. Selbst das Probesitzen in einem originalen Kampfjet der Luftwaffe oder das Chillen in der Strand-Area unter Palmen ist hier möglich. Ein Beachvolleyballfeld mit echtem Sandstrand lockt ebenso wie spaßige Turniere (Infos und Anmeldung unter <http://www.funpool.de>). Cocktails gibt es im Strandkorb direkt nebenan.

### «Talking Food bewegt sich»

Bereits zum dritten Mal lädt Talking Food in der Jugend-Eventhalle ein, über Essen und Trinken zu sprechen, zu diskutieren, Neues auszuprobieren, verschiedene Meinungen und Argumente zu hören, Informationen zu erhalten und sich selbst eine Meinung zu bilden. Die Talking Food-Sonderschau wird gemeinsam durchgeführt vom aid infodienst Verbraucherschutz • Ernährung • Landwirtschaft e.V. (aid), der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und dem Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) -- mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL). Sie garantiert wieder einen bunten Mix aus Wissen, Spiel und Spaß. In diesem Jahr heißt es: «Talking Food bewegt sich». Vor dem Hintergrund der Kinderleicht-Kampagne des BMVEL dreht sich alles um das Thema «Ernährung und Bewegung». Jede Menge Bewegungs-Highlights laden die Besucher zum Mitmachen ein. Außerdem locken Aktionen, Informationen und Preisrätsel rund um eine ausgewogene Ernährung, um Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz.

In der Chill-out-Zone bereiten Ernährungs-Profis mit Schulklassen ein gesundes Frühstück zu. Darüber hinaus stehen Infos und Diskussionen zu Themen wie gesunde Ernährung, Essstörungen, Gesundheit und Schönheit auf dem Plan. Außerdem gibt es Schnupper-Mitmachstunden mit Gymnastik und Jonglage. Auszubildende im Nahrungsmittelbereich stellen ihre Berufe und Schul-Caterer ihr Angebot an gesunden und leckeren Menüs vor. Die Chill-out-Zone bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu informieren, mitzuteilen, kreativ oder körperlich zu betätigen -- oder sich einfach vom Messetrubel zurückzuziehen.

Jeder kann sein Wissen in Sachen Ernährung bei einem Kreuzworträtsel auf amüsante Weise checken. Außerdem stellen die Partner von Talking Food im Medien-Center ihre didaktischen Materialien, Informationsbroschüren, Spiele und Aktionen vor und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung. Der Talking Food Info-Counter und die Milch-Bar laden zu Gesprächen und Diskussionen mit den Talking Food-Experten ein.

Eine Mineralwasser-Ausstellung am Talking Food-Stand informiert über alle Mineralwasser-Facetten wie Entstehung, Gewinnung, Geschmacksvielfalt, Gesundheitsaspekte und Verpackung. Die Infotainment-Ausstellung animiert zum intensiven Schauen, Nachlesen und Mitmachen.

Die sportlichen und kulinarischen Mitmachaktionen sowie die Ernährungsinformationen begleitet wie in jedem Jahr ein umfangreiches Schüler-Seminarprogramm. Es bietet den Jugendlichen die Möglichkeit zur Information und kritischen Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex «Essen, Trinken, Bewegen». Die Seminare sprechen junge Leute an,

graue Theorie wird poppig verpackt und interessant serviert. Ergänzend zur Mineralwasser-Ausstellung greift das Talking Food-Schülerseminar «Trink-Management -- Verhaltenstraining zum bewussten Umgang mit Getränken» das Thema «Trinken und Mineralwasser» auf. Weitere Seminarthemen sind: «Rundum fit mit Sport und Ernährung» sowie «Eine Reise durch die Ernährungspyramide».

Im Anschluss an die Talking Food-Seminare findet auf der Bühne in der Jugend-Eventhalle täglich um 11.30 Uhr ein Gewinnspiel mit dem Viva-Moderator und Talking Food-Botschafter Mola Adebisi statt, bei dem es nicht nur auf Ernährungswissen, sondern auch auf Fitness ankommt. Und Mola-Autogrammstunden gibt es am Talking Food-Stand. Das «Hallen-Hopping» findet in diesem Jahr mit dem BioMarkt in Halle 6.2 statt. Schülern, die die Bio-Halle besuchen, werden Aktivitäten in der Jugend-Eventhalle angeboten und umgekehrt. Die Frage nach gesunder Ernährung, richtiger Bewegung und sicheren Lebensmitteln geht alle an. Dabei ist die Talking Food-Sonderschau eine wichtige Anlaufstelle rund um diesen riesigen Fragenkomplex.

## Schülerworkshops für die 5. bis 13. Klassen

Auf der Talking Food-Sonderschau «Jugend is(s)t aufgeklärt!» finden speziell für Schüler im Zeitraum vom 19. bis 23. Januar Workshops statt. Unter anderem bietet Talking Food folgende drei Seminare an:

### • 1. Seminar: Rundum fit mit Sport und Ernährung

Vielfach füllen zu fettige und zu süße Nahrungsmittel den Speiseplan vieler Kinder und Jugendlicher. Verstärkt durch Bewegungsmangel führt dieses Essverhalten zu Gewichtsproblemen, die auf Dauer gesundheitliche Folgen haben können. Das Seminar vermittelt Freude an der Bewegung im Alltag, in der Freizeit und an der eigenen körperlichen Leistung beim Sport. Es wird anschaulich erklärt, was Freizeitsportler in ihrer Ernährung beachten und was beziehungsweise wie viel Leistungssportler zur optimalen Vorbereitung auf Training und Wettkampf essen sollten. Es zeigt außerdem, wie der tägliche Speiseplan aussehen sollte, wie Nährstoffe und Lebensmittel richtig kombiniert werden sowie ob und welche Sportlerprodukte sinnvoll sind. Zielgruppe: 7. bis 10. Klassen, Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen (vorherige Anmeldung erforderlich), Zeit: 9.30 bis 10.15 Uhr, Ort: Jugend-Eventhalle 26 b, Talking Food-Sonderschau.

### • 2. Seminar: Eine Reise durch die Ernährungspyramide

Ernährungserziehung ist ein zentraler Bestandteil der Gesundheitsförderung. Die Kompetenz in Sachen Essen und Trinken sollte in zunehmendem Maß auch in der Schule vermittelt werden. Dieses Seminar bietet einen Baustein, um das Thema Ernährung mit Schülerinnen und Schülern zu behandeln. Anhand der Ernährungspyramide wird anschaulich erklärt und spielerisch erarbeitet, wie die tägliche Lebensmittelauswahl aussehen sollte, was die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung sind und welchen Stellenwert sie hat. Botschaft: Es gibt keine ungesunden oder gar verbotenen Lebensmittel -- es kommt vielmehr auf die Menge und die geschickte Zusammenstellung an. Zielgruppe: 5. bis 7. Klassen, Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen (vorherige Anmeldung erforderlich), Zeit: 10.30 bis 11.15 Uhr, Ort: Jugend-Eventhalle 26 b, Talking Food-Sonderschau.

### • 3. Seminar: Trinkmanagement - Verhaltenstraining zum bewussten Umgang mit Getränken

«Sie müssen viel trinken!» Wer kennt diese Aufforderung nicht? Jeder weiß, dass der Körper viel Flüssigkeit braucht, aber Wissen allein garantiert noch keine ausreichende Versorgung. Was soll man überhaupt trinken? Das Getränkeangebot ist schier unerschöpflich. Welche Getränke sind gut für meine Gesundheit? Was verbirgt sich hinter all den Verkehrsbezeichnungen wie isotonischer Energydrink, Nektar oder Tafelwasser? Im Schülerseminar «Trinkmanagement» lernen die Teilnehmer zunächst ihr eigenes Trinkverhalten kennen, in dem sie eine Woche vor Messebesuch Trinkprotokolle führen. Diese werden in Gruppenarbeiten unter fachlicher Anleitung ausgewertet. Gemeinsam sucht man nach Strategien, die der Verbesserung des Trinkverhaltens dienen. Darüber hinaus werden sie hinsichtlich ihrer zukünftigen Getränkeauswahl sensibilisiert. Zielgruppe: 8. bis 13. Klassen, Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen (vorherige Anmeldung erforderlich), Zeit: 9.30 bis 10.15 Uhr und 10.30 bis 11.15 Uhr, Ort: Jugend-Eventhalle 26 b, Talking Food-Sonderschau.

Für die Teilnahme an den Schüler-Seminaren ist eine Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Interessenten melden sich bitte bei: Stefanie Wichmann -- Schülerprogramm «Erlebniswelt Messe» Internationale Grüne Woche / Heim-Tier & Pflanze, Messe Berlin GmbH; Messedamm 22 ; D-14055 Berlin, Telefon 030/3038.2152; Telefax 030/3038.2020; E-Mail [erlebniswelt@messe-berlin.de](mailto:erlebniswelt@messe-berlin.de).

Hier erhalten Sie auch Zugang zum Virtual Market Place® der Internationalen Grünen Woche. Diese Internetplattform der Messe Berlin bietet online 365 Tage im Jahr einen Überblick über die Aussteller der Grünen Woche und ihre Produkte und dient darüber hinaus als wichtige Informations- und Kommunikationsplattform.

## Weitere Informationen zur Jugend-Eventhalle:

• Talking Food-Sonderschau: aid infodienst, Dr. Margret Büning-Fesel, Friedrich-Ebert-Str.3, 53177 Bonn, Tel.: 0228/8499-100, Mobil: 0163/8499900, E-Mail: [m.buening@aid-mail.de](mailto:m.buening@aid-mail.de), Internet: <http://www.talkingfood.de>

• Showprogramm Jugendeventhalle: Media Consulta Deutschland GmbH, Stefanie Korthals, Wassergasse 3, 10179 Berlin, Tel.: (030) 3065 000 125, Fax: (030) 3065 000 190, Handy: 0178/3585317, E-Mail: [s.korthals@media-consulta.com](mailto:s.korthals@media-consulta.com)

• Schülerprogramm „Erlebniswelt Messe“: Messe Berlin GmbH; Stefanie Wichmann, Messedamm 22 ; D-14055 Berlin, Tel: (030) 3038 2152; Fax: (030) 3038 2020 ; E-Mail: [erlebniswelt@messe-berlin.de](mailto:erlebniswelt@messe-berlin.de)

• Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, D-14055 Berlin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Wolfgang Rogall, Tel. : (030) 3038 2218, Fax: (030) 3038 2287,

Ende des Artikels